

Archiv der Gemeinde Flirsch
Sig. 118
Schreiben bezüglich Militärtaxe, 1884
Transkription: Ingrid Rittler, 2020

Seite 1

No 164
Löbliches k.k. Steueramt Landeck
Anruhend folgt die eingehobene
Militärtaxe .. .fl 24,--
Beigeschlossenes Verzeichniß mit Zustellschein
und Erkenntnissen wollen gefl. der löbl. k.k.
Bezirkshauptmannschaft übermittelt werden.
Gemeindevorsteherung
Flirsch, am 28. April 1884

abwsd.
Draxl
Vorstand

Erhalten 24f zwanzig
neuer Gulden

Stempel am 30Apr 884
des Steuer Bayr
amts Tannberger(?)
Landeck

Seite 2

No 195
Löbliches k.k. Steueramt
Landeck
Anliegend übermacht gefertigte
Vorsteherung I. und II. Quartal Grundsteuer
pr awf 187.44
Ferner für Josef Juen Militärtaxe
2.—
Sa 189.44

Ferner wird bemerkt, daß bei der
Einbringung der Erwerbsteuer bei
Johann Schmid Anstände obwalten,
indem für 1883 noch Alois Ausserer
das Geschäft führte, dieser ist aber
nicht mehr hier und die Steuer von
Letzterem schwerlich mehr einbringlich.
Es wird soh(in) um Aufschluß ersucht
was in diesem Falle zu machen ist.

Unter No 15, am 15. Jenner 84
wurde unter anderm für Branntweinschank
auch von Carl Siber 42 kr einbezahlt,
soll aber die Bollette nicht mehr vorfinden,

um Ausstellung einer neuen wird höfl.
ersucht. Gemeindevorsteherung
 Flirsch, den 23. Mai 1884
 F. Draxl Vorstand

Blatt 2

No 51
An die
Löbl. Gemeindevorsteherung
 in
 Flirsch

Betreff innseitiger An-
frage hinsichtlich der pro
1884 einzuhebenden Erwerb-
steuer des Alois Ausserer
Wirt dort pr 4 Fbr fragt
es sich wer das Gewerbe nun
ausübt. Sollte nach Abreise
des Ausserer der Johan Schmid
es weiter führen, so wäre vom
Lezterer die Steuer zu entrich-
ten u. gleich zeitig noch das
Gewerbe auf seinen Namen
umschreiben zu lassen.

Wird indeß besagtes Ge-
werbe seit den Abzug des
Ausserer nicht mehr ausge-
übt, so geschicht die Her-
ausbringung der pro I.ten
noch zu entrichtenden Steuer
vom gefertigten Amte aus
u. die löbl. Gemeinde hat
demnach erst zu veranlassen.

KK Steueramt
Landeck am 24 ? 884

Bayr

2. Unterschrift unleserlich